

Zeitschrift: Zenit
Band: - (2016)
Heft: 4

Artikel: Raiffeisen und Pro Senectute mit gemeinsamer Zukunft
Autor: Johann, Marcel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820635>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

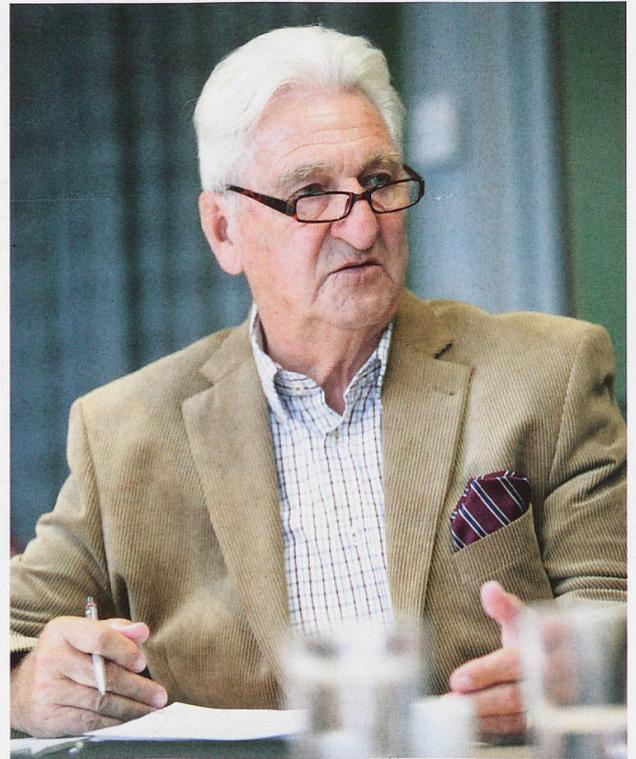
Raiffeisen und Pro Senectute

Die gemeinsamen Perspektiven und Grundwerte «Vertrauen, Regionalität, Wohlergehen, Vorsorge, Tradition und Innovation» waren primär die Gründe, dass der Regionalverband der Raiffeisenbanken Luzern, Ob- und Nidwalden mit Pro Senectute Kanton Luzern eine langfristige Zusammenarbeit eingehen wird. Gesetzt wird deshalb konsequent auf diese Grundwerte, die man nun mit Pro Senectute aktiv leben will.

60 000 Menschen über 55 Jahre nehmen jährlich Dienstleistungen von Pro Senectute in Anspruch. Es sind genau diese Kundinnen und Kunden 55+, die auch für Raiffeisen wichtige Partner sind. Darum schätzt Armin Gärtner, Ressortleiter Marketing & PR, die hervorragende Arbeit von Pro Senectute für Menschen nach dem aktiven Erwerbsleben besonders. «Dieses Engagement ist für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Wir wissen, dass viele Raiffeisenkunden die Angebote und Dienstleistungen von Pro Senectute nutzen. Logische Konsequenz, dass wir Pro Senectute mit Überzeugung in ihrem Wirken unterstützen wollen», hält Armin Gärtner fest.

Eine Partnerschaft mit ihren Kundinnen und Kunden wollen die Raiffeisenbanken bereits in jungen Jahren eingehen und diese bis ins höhere Alter begleiten. So entsteht eine Beziehung, die sich über die verschiedenen Lebensphasen permanent weiterentwickelt. «Diese Dienstleistungen und Beratungskompetenzen für diese grösser werdende Altersgruppe wollen wir laufend ausbauen und den veränderten Bedürfnissen anpassen», ergänzt Nadine Johann, Projektleiterin Marketing. Zwei Angebote tragen dieser Entwicklung besonders Rechnung, so das Pensionsplanungsseminar, das die Raiffeisenbanken und Pro Senectute bereits seit einiger Zeit koordinieren.

Synergiepotenziale ergeben sich auch aus laufenden Regionalisierungsschritten von Pro Senectute, die ihr Beratungs- und Dienstleistungsangebot in den Regionen des Kantons mobiler gestalten und verstärken will. Die gemeinsamen Grundwerte Regionalisierung und Nähe werden also konkret umgesetzt. Da die Raiffeisenbanken in den Regionen schon lange tätig sind, ergibt sich eine



Marcel Johann, alt Kantonsrat/Friedensrichter, Mitglied der Stiftungsversammlung von Pro Senectute Kanton Luzern, Ehrenmitglied Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung, Inhaber Almona AG, Luzern (Almona ist ein beratendes Partnernetzwerk im Gesundheitswesen), verschiedene frühere Tätigkeiten in Organisationen und Verbänden.

ideale Ausgangslage, um die Regionalisierung im Rahmen der Zusammenarbeit weiter zu fördern. Nahe beim Menschen, das leben beide Partner konkret vor.

Bei der drittgrössten Bankengruppe der Schweiz wickeln über drei Millionen Menschen ihre Finanzgeschäfte ab. Die Grösse alleine sagt aber nicht alles. Entscheidend für die Stärke und das gegenseitige Vertrauen ist insbesondere die lokale Verwurzelung. Die Mitarbeitenden von Raiffeisen kennen daher nicht nur ihre Kundinnen und Kunden, sondern auch den lokalen Markt. Sie sind innerhalb eines überschaubaren Geschäftskreises tätig.

Spargelder aus der Region werden wieder in der Region investiert. Diese starke Identifikation mit der Region vertritt Raiffeisen auch als Sponsor. Damit ermöglichen sie vielfältige kulturelle, sportliche und ideelle Anlässe. Von dieser offen gelebten Verbundenheit mit der Region profitiert Pro Senectute Kanton Luzern im Rahmen einer langfristigen Zusammenarbeit nun ebenfalls.

Pro Senectute beschäftigt gegen 50 Festangestellte an fünf auch für die Raiffeisenbanken wichtigen Standorten.

mit gemeinsamer Zukunft

Fotos: Peter Lauth



Nadine Johann, Projektleiterin Marketing, Raiffeisen Regionalverband Luzern, Ob- und Nidwalden.

Dazu gehören 130 Ortsvertretende und 1300 freiwillig tätige Mitarbeitende. Kompetenz und Qualität der Beratung und Dienstleistungen sind sowohl für Raiffeisen wie für Pro Senectute selbstverständlich und wichtig. Raiffeisen und Pro Senectute können so ihre spezifischen Kompetenzen in gemeinsame Projekte einbringen. Während die Raiffeisenbanken beratend zur Seite stehen, wenn es um die Vorbereitung der dritten Lebensphase aus finanzieller Sicht geht, unterstützt Pro Senectute die Planung auf der persönlichen Ebene. Mit dieser Zusammenarbeit wird der Zugang zu den Dienstleistungen der beiden Institutionen entscheidend erleichtert.

Sicherheit vermitteln und Zufriedenheit schaffen

In wenigen Jahren steigt der Anteil der über 65-jährigen Menschen im Kanton Luzern auf über ein Viertel an. Mit dem Projekt «Luzerner Modell 65 plus» reagiert Pro Senectute auf diese Entwicklung und verfolgt drei Hauptziele: die soziale Absicherung der Menschen im AHV-Alter gewährleisten, die Selbstständigkeit alternder Menschen so lange wie möglich erhalten, sie bei der Bewältigung der altersspezifischen Probleme unterstützen, die Ressourcen von älteren Menschen fördern und für die Gemeinschaft nutzbar machen.

Diese Zielsetzung wird von Raiffeisen unterstützt: Sie schafft grosse Zufriedenheit und vermittelt Sicherheit und Selbstvertrauen in die eigenen physischen und psychischen Fähigkeiten. Mit den zahlreichen innovativen Dienstleis-



Armin Gärtner, Ressortleiter Marketing & PR, Raiffeisen Regionalverband Luzern, Ob- und Nidwalden.

tungen, derzeit über 32 Angebote, deckt Pro Senectute alle wichtigen Bedürfnisse von älteren Menschen und deren Angehörigen ab. Dank der Zusammenarbeit mit Raiffeisen können diese vielfältigen Dienstleistungen nun noch besser auf die spezifischen Bedürfnisse abgestimmt werden. Verschiedene Informationsveranstaltungen, Fachtagungen, Vorbereitungskurse auf die Pensionierung, Impulsveranstaltungen in der Region, Vorabendveranstaltungen mit Prominenten im KKL und weitere attraktive Events profitieren so vom Engagement von Raiffeisen.

Diese strategische Partnerschaft stärkt die breite Angebotspalette von Pro Senectute Kanton Luzern. Dazu gehört unter anderem auch die Herausgabe des Magazins Zenit, des Informations- und Serviceforums von Pro Senectute Kanton Luzern für alle Lebensfragen des dritten und vierten Lebensabschnittes mit einer Auflage von 50 000 Exemplaren.

Seit über hundert Jahren steht bei Raiffeisen wie bei Pro Senectute der Mensch im Mittelpunkt. Beide sind sich der grossen Verantwortung gegenüber diesen Menschen und der Region, in der sie leben, bewusst und gelten als verlässliche und weitsichtige Partner. Dass die Raiffeisenbanken und Pro Senectute mit unterschiedlichen Angeboten und Dienstleistungen nun intensiv und langfristig zusammenarbeiten, ist sicher den gemeinsamen Grundwerten und hohen Idealen wie Vertrauen, Sicherheit und regionale Verbundenheit zuzuschreiben. Ein vielversprechender Beitrag für die älteren Menschen im Kanton Luzern.

MARCEL JOHANN